

# **Projektfinanzierung**

**Risikomanagement und Finanzierung**

von

**Dr. Jörg Böttcher**

**Prof. Dr. Peter Blattner**

3., überarbeitete Auflage

Oldenbourg Verlag München

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Problemstellung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Begriffliche Abgrenzungen</b>	<b>7</b>
2.1	Zum Begriff „Projektfinanzierung“ und Abgrenzung zu anderen Finanzierungsformen	7
2.2	Projektfinanzierung und traditionelle Unternehmensfinanzierung	14
2.3	Projektbeteiligte, Varianten und Phasen der Projektfinanzierung	18
2.4	Vorteile einer Projektfinanzierung	25
<b>3</b>	<b>Marktversagenstatbestände bei Projektfinanzierungen</b>	<b>29</b>
3.1	Bedeutung von Marktversagenstatbeständen bei Projektfinanzierungen	29
3.2	Transaktionales Marktversagen – warum Märkte ins Stocken geraten können	31
3.3	Informationsasymmetrien – Adverse Selection und Moral Hazard	35
3.4	Existenz von natürlichen Monopolen	36
3.5	Externe Effekte	39
3.6	Öffentliche Güter bei Projektfinanzierungen	40
<b>4</b>	<b>Risikomanagement bei Projektfinanzierungen</b>	<b>43</b>
4.1	Risikobegriff und Risikomanagement	43
4.2	Der Kern des Risikomanagements: Die Sicherung der Stabilität und der Auskömmlichkeit des Cashflows	46
4.3	Die Risikoallokation – das zweite konstitutive Merkmal einer Projektfinanzierung	51
4.4	Der Umgang mit Einzelrisiken: Risikoidentifikation, Risikoträger und Risikoinstrument	74
4.5	Übergeordnete Risikoinstrumente	118
4.6	Hinweise zur Ausgestaltung einer Finanzierungsstruktur	140
4.7	Projektfinanzierungen in der Krise	151
4.8	Hinweise zur Analyse von Unternehmen, die bei Projektfinanzierungen beteiligt sind	158

<b>5</b>	<b>Moderne Projektfinanzierung: Das magische Dreieck von Rendite, Risiko und Liquidität</b>	<b>165</b>
5.1	Portfolios, Diversifizierung und geforderte Renditen für den Einsatz von Eigenkapital	165
5.2	Leverage, Überdeckungsgrad und Finanzierungsalternativen	182
5.3	Das Konzept der gewichteten Kapitalkosten	189
<b>6</b>	<b>Moderne Projektfinanzierung: Agenten-und Transaktionskosten</b>	<b>195</b>
6.1	Zum Begriff des Risikokapitals im Rahmen einer Projektfinanzierung	195
6.2	Trade Off: Anreize versus Risikoübernahme	213
<b>7</b>	<b>Resümee</b>	<b>223</b>
7.1	Zur Vorteilhaftigkeit von Projektfinanzierungen und ihren Grenzen	223
7.2	Über die Bedeutung von unsystematischen Risiken bei Projekten	226
7.3	Projektfinanzierungen als angewandtes strategisches Risikomanagement	236
7.4	Risikowahrnehmung und Investitionsentscheidung: Behavioral Finance und Risikofaktor Mensch.....	243
7.5	Hinweise für einen „besseren" Umgang mit Projektrisiken	258
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>261</b>
	<b>Autorenverzeichnis</b>	<b>265</b>
	<b>Index</b>	<b>267</b>